

Auftakt in die Zwischenrunde – verloren aber irgendwie doch gelungen!

Einiges an Rahmenprogramm am Tag 4

Noch bevor es mit den Matches losging, stand nach den intensiven Vorrundenspielen für alle Teams ein Ausflug in ein Naherholungsgebiet am Stadtrand von Oslo am Programm. Ein See mitten im Wald, diverse Möglichkeiten für Aktivitäten von Kajakfahren bis hin zum „Baumstammfechten“ und eine Grillerei waren für alle Teams ein Erlebnis.

Doch damit nicht genug, waren nach den Spielen alle Teams des Homeless World Cups zum WM-Qualifikationsmatch Norwegen gegen Aserbaidschan ins Ullevaal-Stadion eingeladen. Mittendrin dabei wie schon am Vormittag war auch das österreichische Homeless World Cup Nationalteam als Zeuge des 2:0 Heimsiegs der Norweger.

Auftakt gegen den Titelverteidiger

Nach dem überzeugenden Sieg gegen Dänemark gestern, der auch den Aufstieg in die obere Hälfte der Zwischenrunde bedeutete, war Österreich heute mit der Hoffnung auf eine Sensation in die Zwischenrunde der sozialen Straßenfußball-Weltmeisterschaft gestartet. Sensation deshalb, weil als Gegner mit Mexiko nicht nur ein traditionell spielstarkes Team, sondern darüber hinaus niemand Geringerer als die Titelverteidiger des Homeless World Cups auf der anderen Hälfte des Felds stand. Unserem Team gelang dann ein durchaus vielversprechender Start ins Match: nachdem die Mittelamerikaner in Führung gegangen waren, konnte Muhammad Ahmadi ausgleichen. Die Mexikaner stellten knapp danach aber mit ihrem zweiten Tor wieder die Führung her und es blieb einige Zeit bei dieser knappen Führung. Leider erwischte unser Team dann zum Ende der ersten Spielhälfte einen kleinen Einbruch mit ein paar wenigen Fehlern, die von den spielstarken Gegnern gleich beinhart bestraft wurden. 3 Tore innerhalb der beiden letzten Minuten der ersten Spielhälfte bedeuteten den Pausenstand von 1:5. Doch schon gegen Dänemark hatte unser Team gezeigt, dass man sich von einem Rückstand nicht entmutigen lässt. Eine starke Leistung des gesamten Teams brachte den Anschlusstreffer durch Aruntas Abullah. Das Spiel gegen den Titelverteidiger entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch, bei dem die Österreicher den Mexikanern einiges abverlangten. Erst in den beiden Schlussminuten des Matches mussten wir 2 weitere Gegentreffer hinnehmen. Doch die Österreicher zeigten Moral und setzten nochmals nach. Durch einen Penalty trug sich Patrick Bayer auch in diesem Spiel in die Torschützenliste ein, Endstand 7:3 für Mexiko. Ein Ergebnis, das schlussendlich klar klingt, aber wenn man bedenkt, dass die Mittelamerikaner „standardmäßig“ zweistellige Siege beim Homeless World Cup feiern, konnte unser Team bis auf die Schlussphase der ersten Spielhälfte den Titelverteidigern alles abverlangen. Dementsprechend konnte das österreichische Homeless World Cup Nationalteam das Feld mit erhobenem Kopf verlassen und wir sehen den weiteren Aufgaben in der Zwischenrunde positiv entgegen.

Tägliche Updates auf Facebook und Homepage:

Informationen und täglich Updates zum Homeless World Cup 2017 in Oslo finden Sie auf Facebook unter www.facebook.com/homelessworldcupaustria sowie auf [homelessworldcup.at](https://www.homelessworldcup.at) unter <https://www.homelessworldcup.at/homeless-world-cup/aktuelles/homeless-world-cup-2017-in-oslo>

Das österreichische Homeless World Cup Nationalteam wird koordiniert von der Caritas und unterstützt von:



Hauptsponsoren



Unterstützer



Sponsoren



Fördergeber



www.homelessworldcup.at